Wiener Magistrat, Magistratsabteilung 21/I.

382/38

M.Abt.21/I ~~II/T/34/1938.~~

Vorstehende Aktenbezeichnung ist bei Eingaben und Rückschreiben in der Aufschrift und auch auf dem Brief - umschlag anzuführen.

Bezirksgericht Leopoldstadt
Eingel. am 24. JUNI 1938 Uhr Min.
fach, mit Beilagen
Halbschriften.

An das

Bezirksgericht

Leopoldstadt

Aufkündigung

Aufkündigender Teil:
Die Stadt Wien durch den Vorstand der Magistrats - Abteilung 21/I
Dr. Ferdinand Holzer
Obermagistratsrat

I. Bartensteingasse 7.

Kündigungsgegner:

Jaques Kohn

Privatbeamter

II., Schüttelstr. 13

Stg. 7/5

Die Stadt Wien kündigt dem Kündigungsgegner die ihm in Bestand gegebene aus Zimmer, 2 Kabinetten, Vorzimmer, Küche samt Zugehör bestehende Wohnung Nr. 5 ~~xxxxxxx~~ des städt. Hauses ~~II., Schüttelstr. 13~~ Stg. 7 vertragsmäßig ~~14 tägig für den 31. Juli 1938~~ auf und beantragt:

Das Bezirksgericht wolle dem Kündigungsgegner diese Aufkündigung mit dem Auftrage zustellen, den obenbezeichneten Bestandgegenstand zur entsprechenden Zeit d.i. am 1. August 1938 12 Uhr mittags bei Exekution der Stadt Wien geräumt zu übergeben oder gegen die Aufkündigung Einwendungen anzubringen.

Das gegenständliche Haus wurde auf Grund der Baubewilligung vom 29. Mai 1931 im Jahre ~~1931/1932~~ erbaut, daher die aufgekündigten Räume gem. § 1 Abs. 2. Zl. des Gesetzes vom 7. Dezember 1922 B.B.Bl. 872 (14. Juni 29, B.G.Bl. 200) von den Bestimmungen dieses Gesetzes ausgenommen sind.

Der Abteilungsvorstand:

Obermagistratsrat

Bundesunmittelbare Stadt Wien Magistrats-Abteilung 21

M.Abt.21/I, S.D.Nr.7, A 4, IV 1937 - 1.000